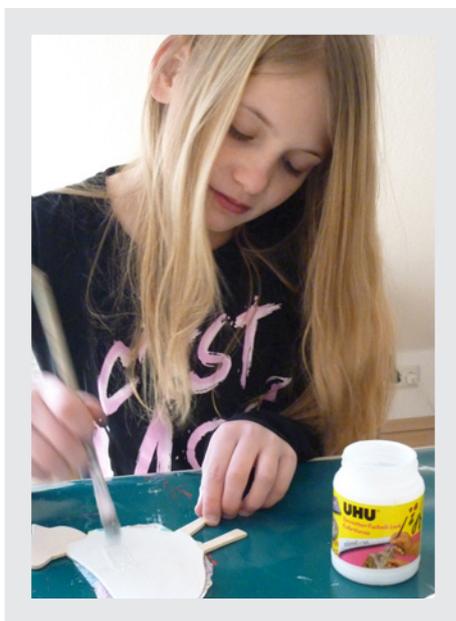


Bereich: Fächerverbindende Themen – Gestaltendes Werken/Heimat- und Sachkunde • ab Klasse 4 • Arbeitszeit: ca. 4 Einzelstunden; eventuell zusätzlich 2 Einzelstunden für den Lehrgang „Laubsägen“



3D-Objekte aus farbenfrohem Sperrholz: Halter für Servietten, Postkarten und Briefumschläge mit witzigen Hühnern. Um den Gebrauchswert zu erhöhen, ist die Oberfläche abwischbar und wasserabweisend.



Aufgabe und Motivation

Themen für den Laubsägestart sind meist flach und fungieren dann mit Aufhängefäden oder angeleimten Stab als jahreszeitliche Dekoration. Bewegliches Spielzeug erfordert meist exaktes Sägen von vielen Einzelteilen, was dem Sägeanfänger ein Übermaß an Geschick und Ausdauer abverlangen würde. Mit dieser Werkaufgabe erhält man Fächer zur senkrechten Aufbewahrung, indem Laubsägesilhouetten wie Bühnenbilder zwischen waagrecht gelagerte Bodenleisten geleimt werden.

Der Ständer für Papiere, Karten oder Servietten kann als Geschenk für die Mama dienen, verhilft zur Ordnung auf dem eigenen Schreibtisch oder wirkt auch ungefüllt als buntes, dreidimensionales Objekt sehr ansprechend.

Die Aufgabenstellung berücksichtigt den individuellen Entwurf, erlaubt ein ausgefallenes Design und verzeiht ungenaue Sägespuren, weil das Verlassen der Sägelinie keinen wesentlichen Einfluss auf die Funktion hat. Der Ständer erfordert keinen großen Materialeinsatz und hilft zum Abbau der vollen Kisten von Leistenabfällen und Laubsägeresten.

Bei vielen Aufgabenstellungen werden die handwerklich sauber ausgeführten Laubsägearbeiten durch das unsaubere Bemalen verunstaltet. Die hier vorgesehenen Oberflächengestaltungstechniken durch aufgeleimte Papiere sorgen für interessante Strukturen und garantieren saubere Musterungen. Mit der Orientierung an aktuellen Servietten-Trends bleibt das Design zeitlos.



Um den unterschiedlichen Lernniveaus gerecht zu werden, kann eine Differenzierung bei dem Sägeauftrag problemlos realisiert werden: Schablonen von leicht bis schwer vorgeben – eigene Entwürfe nutzen – Ergänzung durch ein weiteres, frei gestaltetes Fach. Durch das durchdachte Kombinieren von Säge-, Schleif-, Dekorations- und Montagearbeiten gestaltet sich der Herstellungsprozess abwechslungsreich und die Trocknungszeiten werden geschickt genutzt.

Lernschwerpunkte

- Mit dem Laubsägebogen fachgerecht sägen
- Geschwungene und gezackte Linien entlang des Aufrisses sägen
- Die Säge ohne exakte Motivvorgabe „laufen“ lassen
- Die gesägten Silhouetten an Leistenabschnitte leimen
- Farbige, wasserabweisende Oberflächen durch das Aufbringen von Farbe oder durch flächig verklebte Papiere in Découpage-Technik herstellen
- Eine ausdrucksstarke Farbigkeit durch das passende Hinzufügen von Collageelementen erreichen



Exkurs: Lehrgang Laubsägen

Um über eine längere Zeit ohne Muskelverkrampfung arbeiten zu können und um ständig gerissene Sägeblätter zu vermeiden, gilt es, ergonomische Grundlagen zu beachten. Die Angaben gelten für Rechtshänder und sind für Linkshänder spiegelverkehrt zu verändern.

- Die Tische sind so einzustellen/zu wählen, dass die Arbeitsfläche sich auf Brusthöhe befindet.
- Gearbeitet wird anders als bei anderen Säge-techniken stets im Sitzen. Vorzugsweise sollte ein Hocker als Sitzmöbel gewählt werden. Man sollte sich auf die vordere Kante setzen, sodass die Gesäßknochen zu spüren sind.
- Als würde man sich in einem Sprint-Startblock positionieren, steht bei Rechtshändern der linke Fuß flach auf dem Boden, während der rechte Fuß aufgestellt für eine stabile aufrechte Haltung sorgt.
- Den Laubsägebogen so führen, dass er seitlich am Oberarm vorbeigeht, und eine Verlängerung des Laubsägetisches bildet. Dazu muss man etwa in einem 45°-Winkel zu dieser Verlängerungslinie sitzen.
- Den Laubsägegriff locker mit der rechten Hand umfassen und durch Auf- und Abwärtsbewegungen immer senkrecht führen. Wie bei Dekupier- und Bandsägen bleibt das Sägeblatt in der gleichen Position.
- Die linke Hand führt mit Vorsicht, aber festem Druck das Werkstück, sodass die vorgezeichnete Linie und die Sägelinie in Übereinstimmung kommen. Insbesondere das Sägen auf der Stelle zur Wahrnehmung von Richtungsänderungen erfordert Training. Die Koordination der unterschiedlich agierenden Hände ist für Anfänger besonders problematisch und muss geübt werden.
- Wenn sich die Säge durch Verkantung festsetzt, den Druck der linken Hand lösen, die Säge leicht anheben, sodass sich das Werkstück wieder einpendelt und das Sägen mit einem Zug nach unten fortgesetzt werden kann.
- Die optimale Haltung von Körper und Säge sollte vor Arbeitsbeginn in „Luftsägeübungen“ geübt und korrigiert werden.



Material

- Bleistift, Entwurfpapier in DIN A5, Schere
- Pappelsper Holz, 148 x 210 x 4 mm sowie diverse Reste
- Rest einer Holzleiste, 15 x 30 mm oder 20 x 40 mm
- Holzperlen, Vorstecher, Hirnholzklötz
- Nach Belieben: Wattekugeln, Filz, Permanentmarker, Federn, Blütenpailletten etc.

Werkzeug und Hilfsmittel

- Laubsäge mit Sägeblatt Nr. 3
- Feinsäge und Schneidlade
- Schleifpapier, 60er und 120er
- Papiere zum Kaschieren: Servietten, Floristenseidenpapier, Transparentpapier (Pergamin)
- Klebeunterlage (Plastikfolie)
- Acrylfarben, Borstenpinsel
- Schraubdeckel als Mischpalette
- Fön
- UHU Servietten-Techniklack, seidenmatt
- UHU HOLZLEIM EXPRESS
- UHU Klebepistole Creative Low Melt 110°C (Niedrigtemperatur-Klebepistole) mit Klebepatronen

Gestaltungsablauf

1. Sägen

1. Die Kontur eines Huhnes möglichst formatfüllend auf das Skizzenpapier zeichnen. Darauf achten, dass filigrane Flächen vermieden werden.
2. Den Entwurf entlang der Kontur ausschneiden und als Schablone für das Sperrholz nutzen. Die Schablone so auf dem Sperrholz positionieren, dass das Restholz für das Gras genutzt werden kann. Die Umrisse mit Bleistift nachzeichnen.

UHU SERVIETTEN-TECHNIK LACK

- Für Dekorationen mit Serviettenteknik und Decoupageteknik auf fast allen Untergründen
- Ohne Lösungsmittel
- Klebt, versiegelt, veredelt, trocknet klar, schnell anziehend, lichtecht, wisch- und wetterfest
- Mit einem Pinsel oder Schwamm gleichmäßig auf den Untergrund aufstreichen, Motiv auflegen, leicht andrücken und nach kurzer Zeit nochmal überlackieren und trocknen lassen, Dosenrand vor dem Verschließen reinigen



UHU HOLZLEIM EXPRESS D2

- Besonders schnell abbindender, universeller Weißleim mit höchster Bindefestigkeit für alle Holzarten und Holzwerkstoffe. Trocknet transparent
- Offene Zeit ca. 10 Minuten, Presszeit zwischen 4 und 15 Minuten. Frischer Leim mit Wasser entfernt. Ohne Lösungsmittel
- Klebeflächen müssen trocken, staub- und fettfrei sein
- Holzleim einseitig satt auftragen, bei harten Hölzern oder rauen Schnittkanten beidseitig
- Teile zusammenfügen und pressen: 4–15 Minuten, je nach Holzart und Temperatur. Offene Zeit: ca. 10 Minuten. Frischer Leim mit Wasser entfernt



UHU Klebepistole Creative LOW MELT 110°C

- Niedrigtemperatur-Klebepistole mit einer Schmelztemperatur von nur ca. 110°C: mehr Sicherheit und Vielseitigkeit beim Schmelzkleben
- Kurze Aufheizphase von 3 bis 5 Minuten
- Hitzeisolierte Düse
- Auch für viele hitzeempfindliche Materialien
- Handliche Größe



3. Die **Huhnform** entlang der Kontur sauber mit dem Laubsägebogen aussägen. Ungenauigkeiten an der gesägten Kontur mit dem Schleifpapier begradigen, nach Geschmack alle Sägekanten nachschleifen, gegebenenfalls mit leichter Rundung versehen.



4. Aus den Sperrholzresten (mit/ohne Vorzeichnung) eine **Graskante** bzw. einen **Grasbüschel** aussägen. Ungenauigkeiten an der gesägten Kontur mit dem Schleifpapier begradigen, nach Geschmack alle Sägekanten nachschleifen.



5. Die **Holzleiste** in der Schneidlade mit der Feinsäge in gewünschter Länge ablängen (z. B. 20 cm). Die Hirnholzseiten plan schleifen.



II. Oberflächengestaltung durch Papiercaché

1. Papiere vorbereiten: Transparentpapier oder festes Seidenpapier in briefmarkengroße Schnipsel reißen. Wer ein Streumuster bevorzugt, nehme eine gemusterte Papierserviette und entferne vorsichtig die unbedruckten Lagen, um die hauchdünne bedruckte Lage zu gewinnen.

2. Das benötigte Serviettenstück zweimal grob vorschneiden. UHU Servietten-Techniklack mit dem Borstenpinsel auf eine Seite des Hühnerkörpers streichen. Die Serviette möglichst faltenlos aufbringen und mit vorsichtigen Pinselstrichen die empfindliche Oberfläche sternenförmig von der Mitte aus andrücken und gleichzeitig lackieren. Alternativ die Schnipsel auflegen und erneut mit Servietten-Techniklack einpinseln, sodass alle Papierkanten flach anliegen und flächig mit dem Lack bedeckt sind. Gut trocknen lassen.

3. Die Papierüberstände auf ca. 1 cm zurückschneiden. Die Kante und den Rand der Rückseite mit Servietten-Techniklack bestreichen. Die Papierüberstände über die Kante auf die Rückseite biegen und nochmals bestreichen.

4. Die Rückseite wie beschrieben kaschieren.



Der UHU Servietten-Techniklack trocknet klar, zieht schnell an, ist lichtecht sowie wisch- und wetterfest.

Tipp

Wenn bei hellgrundigen Servietten die Naturfarbe des Sperrholzes zuviel Farbe „schluckt“, den Hühnerkörper vor dem Aufkleben der Serviette mit weißer Acrylfarbe grundieren.



III. Farbige Gestalten mit Acrylfarbe

1. Die Partien markieren, wo später geleimt werden soll, und beim Bemalen mit Acrylfarbe frei lassen.
2. Alle rohen Holzuntergründe von Leiste, Gras und Huhn mit Acrylfarbe farbig gestalten. Den Tisch mit einer Abdeckfolie schützen. Die Farben in einem Schraubdeckel anmischen.
3. Nach Bedarf zwischendurch trocken föhnen. Gegebenenfalls unbemalte Kanten korrigieren oder einen zweiten Deckanstrich vornehmen.





IV. Verbinden der Holz- und Dekorationselemente

- Die bemalte Leiste auf die Arbeitsfläche legen. Die roh belassene Fläche an der Leiste mit einer Spur von UHU HOLZLEIM EXPRESS versehen, die bemalte **Graskontur** in gewünschter Position auflegen und 20 Sekunden fest andrücken, gegebenenfalls mit Schraubzwingen pressen, trocknen lassen.



- **Details** ausarbeiten, z. B. ausdrucksstarke Augen anbringen: Den Augenhintergrund aus weißem Filz schneiden und als Pupille eine gesplante Holzperle (Perle splaten s. o. links) mit der UHU Klebepistole Creative Low Melt 110°C ankleben; alternativ eine helle halbierte Wattekugel aufkleben und die Pupille mit einem Permanentmarker aufmalen. Am Schwanzende nach Belieben Federn ankleben.

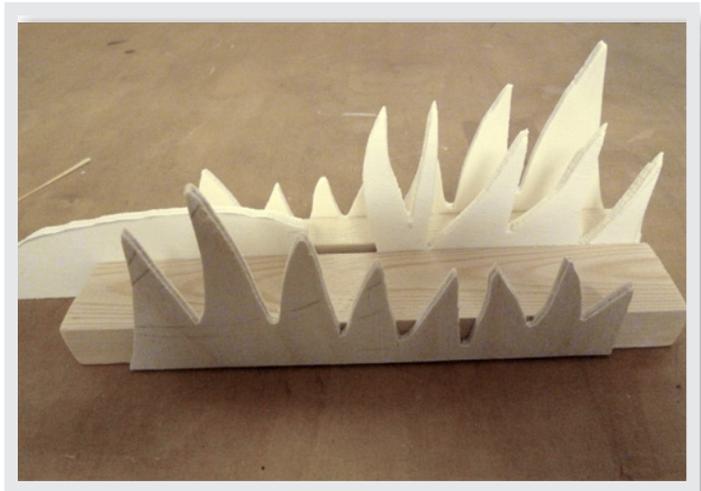
- Zuletzt das **fertige Huhn** mit UHU HOLZLEIM EXPRESS an der gegenüberliegenden Leimseite wie vorgesehen festleimen (s. Aufleimen der Graskontur). Wenn der Leim punktgenau aufgetragen werden muss und man Tropfnasen vermeiden will, hilft dieser Trick: einen Leimklecks auf eine flexible Kunststofffläche (z.B. ein Kunststoffdeckel) geben, den Leim mit einem Wattestäbchen dünn auf die vorgesehene Holzfläche auftragen.



Der Restleim trocknet anschließend auf dem Untergrund und kann dann einfach als transparenter Film durch Knicken des Kunststoffs entfernt werden.

Variante

Innovative Kinder variieren dieses Thema, indem sie die „Kulissen“ in der Anordnung, Farbe und Form verändern oder ein in Optik und Stil harmonisierendes Zusatzfeld erfinden. Hier ist es praktischer, wenn die Leistenabschnitte und die zwischenliegenden Graskonturen vor dem Bemalen zusammengeleimt werden. Als Platzhalter für das Huhn einen Rest Sperrholz dazwischenklemmen. Huhn und Gras getrennt farbig gestalten. Im letzten Arbeitsschritt mit einem Wattestäbchen gezielt Leim auf die „Hühnerfüße“ auftragen, das Huhn in den reservierten Zwischenraum stecken, pressen und trocknen lassen.



Britta Bollenhagen



© 2016 UHU GmbH & Co. KG, Bühl (Baden) und Elke Fox.
Fotos Seite 1 oben (ohne Rahmen) und Redaktion:
Elke Fox. Alle übrigen Fotos: Britta Bollenhagen.